

Dienstag, 15.09.2009

World Cup, Frauen Doppel, 501 d.o., best of 3

Sensation: Österreichische Underdogs erreichten den 3. Platz

„Ich kann es kaum fassen“, so eine vor Freude sprudelnde Barbara Scheriau-Haas (Lady's of Darkness / Eisenstadt): „Mit uns hat niemand gerechnet, nicht einmal wir selbst. Wir haben uns als Team gefunden und als Team haben wir auch gewonnen!“ Und dabei war sogar das Finale in Griffweite. Mit ihrer Partnerin, Eva Beck (BDV DC Crazy Orange 2 / Gols), scheiterten die Österreicherinnen denkbar knapp gegen die deutschen Damen Daniela Schauerhammer (DSV Albstadt e.V.) und Irina Weishäupl (die Gallier / Ingolstadt). „Wir sind als die absoluten ‚Underdogs‘ in diesen World Cup eingestiegen und dann das!“, hält eine sehr glückliche Eva Beck fest. Dass es sich bei Barbara um die Liga-Sekretärin des ÖCSV handelt, sei nur so am Rande erwähnt. ;-)

In das am Freitag stattfindende Finale schafften es Darth Vader (Daniela Schauerhammer/ Irina Weishäupl/ GER) und Rocky und Pauly (Kathrin Reddmann/Sylvia Peterson/GER).



World Cup, Herren Doppel, 501 d.o., best of 3 Immer wieder spannend: Österreich gegen Deutschland

In einem spannenden Ausscheidungsspiel trafen die Österreicher Willi Schwingenschlägl (Cafe PM / Wien) und Alex Berger (Union Dart Eisenstadt) auf die Deutschen Chris Werner und Michael Tretschker (beide Power Express / Berlin). Ein glatter Durchlauf war dieses Aufeinandertreffen nicht. 1:0, 1:1 und 2:1 aus der Sicht der Österreicher und eine weitere Runde war geschafft. Willi ist als ein eher ruhiger und hoch konzentrierter Darter einzustufen, daher: „Ich gebe zu, dass mich Zwischenrufe ein wenig irritiert und nicht richtig in mein Spiel gebracht haben. Mein Partner Alex ist aber ein Top-Teamplayer und hat mit seiner Übersicht wieder Ruhe ins Spiel gebracht.“ Mit Doppel 16 hat Schwingenschlägl das Spiel aus gemacht. Ins Finale haben sie es Willi und Alex aber leider dennoch nicht geschafft. Die Österreicher dominieren aber diesen Bewerb eindeutig – unter den letzten acht Mannschaften, befanden sich noch fünf österreichische Teams. Das spricht eine eindeutige Sprache. Im rein österreichischen Finale am Freitag stehen Mensur Suljovic (DC Eisenstadt) und Martin Kurecka (Cafe PM / Wien) gegen Didi Burger (Union Dart Eisenstadt) und Roland Freistätter (DC Fehlwurf 1).



Open, single, 501 m.o., best of 3 **Top: Eva Thaler, wieder 9te als weltbeste Frau?**

Knapp war es! Eva Thaler (DC Stoob) hätte dieses Match gegen den Schweizer Thomas Frei (MP-Darters / Binningen) auch gewinnen können.

Verloren – egal - die Siegerin der Herzen war aber eindeutig Eva. Es war ihr anzumerken, wie sehr sie sich diesen Sieg gewünscht hätte und das Publikum hat ihr das mit einer regen Anteilnahme auch anerkannt: „Es war ein wunderbares Gefühl, aber ich bin es einfach nicht gewohnt Zuschauer zu haben. Am Sonntag bin ich schon neunte geworden und heute wieder. Ich bin verdammt stolz darauf!“ Am Rande bemerkt Eva war in diesem Bewerb die beste Frau unter den männlichen Dart-Cracks. Und noch ein Detail am Rande: Wie emotional Eva dieses Spiel geführt hat bewies ihr „eiskaltes“ Händchen beim freundlichen Händedruck zum Ende dieses Interviews.



Und wieder: Österreich gegen Deutschland

Lloret 150909

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 16. September 2009 um 09:47 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 18. September 2009 um 10:44 Uhr

Das Endergebnis von 2:0 spricht zwar eine klare Sprache, aber so offensichtlich war es dann auch wieder nicht. Der Deutsche Torsten Dreeszen resümierte das Spiel gegen den Österreicher Mensur „The Gentle“ Suljovic (DC Eisenstadt) wie folgt: „Ich war knapp dran, aber mit seiner Klasse hat Mensur das Spiel geführt und verdient gewonnen.“

Im Finale besiegte „The Gentle“ den Deutschen Michael Na Loggo in einem eindeutigen Spiel.





Shorcut

Open, Lucky Looser single, 301 m.o., best of 3

Im Finale standen der Schweizer Thomas Bremgartner (Magic Darters) und der Deutsche Carsten Fischer (Joker Restposten). Der Eidgenosse hat gewonnen.